

Verarbeitungsanleitung:

CapoFlow ist ein lichthärtendes, fließfähiges, radioopakes Komposit von niedriger Viskosität. Es gelten die Richtlinien und Vorgaben der EN 24049.

Zusammensetzung:

Monomermatrix:
Diurethandimethacrylat, Butanedioldimethacrylat,
Isopropyliden-bis[2(3)-hydroxy-3(2)-(4-phenoxy)propyl]bismethacrylat
Gesamtfüllstoff:
55 Gew% Glasfüllstoff (mittlere Korngröße: 0,7 µm), pyrogene Kiesel säure (mittlere Korngröße: 0,012 µm)

Indikationen:

- Fissurenversiegelung
- Erweiterte Fissurenversiegelung an Molaren und Prämolaren
- Füllungen der Klasse V nach Black (Zahnhalskaries, Wurzelerosionen, keilförmige Defekte)
- Minimalinvasive Füllungen der Klassen I und II nach Black im nicht stark kaubelasteten Bereich
- Minimalinvasive Füllungen der Klasse III nach Black
- Korrekturen von Zahnschmelzdefekten
- Ausblocken von Unterschnitten
- kleinere Form- und Farbkorrekturen am Schmelz

Kontraindikationen:

Unpolymerisiertes Komposit kann zu Hautallergien führen. Der Anwender sollte geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Handschuh) ergreifen. Sollte eine Allergie gegen einen der in der Zusammensetzung aufgeführten Stoffe bekannt sein, ist auf eine Anwendung zu verzichten.

Nebenwirkungen:

Zur Vermeidung einer möglichen Pulpenreaktion ist bei Kavitäten mit freiliegendem Dentin für einen geeigneten Schutz der Pulpia zu sorgen (z.B. calciumhydroxidhaltiges Präparat aufbringen).

Wechselwirkung mit anderen Mitteln:

Phenolische Substanzen (wie z.B. Eugenol) inhibieren die Polymerisation. Daher keine Unterfüllungsmaterialien verwenden, die derartige Substanzen enthalten.

Art der Anwendung:

Vorbehandlung

Vor der Behandlung die Zahnhartsubstanz mit einer fluoridfreien Polierpasta reinigen. Farbauswahl im noch feuchten Zustand mit der Vita**-Farbskala vornehmen.

1. Kavitätpräparation

Zahnhartsubstanzschonende Präparation der Kavität, gemäß den allgemeinen Regeln der Adhäsivtechnik. Im Frontzahnbereich sind alle Schmelzränder anzuschrägen. Im Seitenzahnbereich dagegen keine Abschrägungen der Ränder vornehmen und Federänder vermeiden. Anschließend Kavität mit Wasserspray reinigen, von allen Rückständen befreien und trocknen. Eine Trockenlegung ist erforderlich. Die Anwendung von Kofferdruck wird empfohlen.

2. Pulpaschutz/Unterfüllung

Bei Verwendung eines Schmelz-Dentin-Adhäsivs kann auf eine Unterfüllung verzichtet werden. Im Falle von sehr tiefen, pulpanahen Kavitäten entsprechende Bereiche mit einem Calciumhydroxid-Präparat abdecken.

3. Approximalkontaktgestaltung

Bei Kavitäten mit approximalen Anteilen eine transparente Matrize anlegen und fixieren.

4. Ätzen mit CapoEtch

CapoEtch Ätzgel punktgenau auftragen beginnend bei den Schmelzrändern. Einwirkungszeit mindestens 15 Sekunden, danach intensiv mit Wasserspray abspülen und die geätzten Flächen mit ölfreier Druckluft trockenblasen. Ein Austrocknen des Dentins ist zu vermeiden. Getrocknete, geätzte Schmelzoberflächen haben ein kalkig-weißes Aussehen und dürfen vor der Bonding-Applikation nicht kontaminiert werden. Bei Speichelkontamination erneut spülen und trocknen, eventuell neu ätzen.

5. Applikation des Haftvermittlers - Einzelheiten sind der Gebrauchsanweisung CapoBond zu entnehmen.

6. Applikation von CapoFlow

CapoFlow in dünnen Schichten (max. 2 mm) direkt in die Kavität ein-

bringen. Zur Applikation dienen die beiliegenden gebogenen Applikationskanülen, die aus hygienischen Gründen nur für den Einmalgebrauch bestimmt sind. Bei der Applikation mit der Kanüle keine Luftblasen mit einbringen. Auf eine gute Benetzung der vorbereiteten Zahnhartsubstanzen achten. Jede aufgetragene Schicht mit einem handelsüblichen Polymerisationsgerät (z.B. Translux CL) 40 Sekunden aushärten. Der Lichtleiter ist dabei so nahe wie möglich an die Füllungsoberfläche zu halten. Bei der Polymerisation bildet sich an der Oberfläche eine Dispersionsschicht, die nicht berührt oder entfernt werden darf. Sie dient zum Anschluß der folgenden Komposit-Schichten.

7. Ausarbeiten

CapoFlow kann nach der Polymerisation sofort ausgearbeitet und poliert werden. Zur Ausarbeitung eignen sich Finierdiamanten, flexible Scheiben, Silikonpolierer sowie Polierbürsten.

Besondere Hinweise:

- Bei zeitlich umfangreichen Restaurierungen sollte die OP-Leuchte vorübergehend weiter vom Arbeitsfeld entfernt werden, um einer vorzeitigen Aushärtung des Kompositos vorzubeugen oder das Material mit einer lichtundurchlässigen Folie abgedeckt werden.
- Die zur Applikation beiliegenden gebogenen Applikationskanülen sind aus hygienischen Gründen nur für den Einmalgebrauch bestimmt!
- Zur Polymerisation im Bereich von 350–500 nm einzusetzen. Die geforderten physikalischen Eigenschaften werden nur mit ordnungsgemäß arbeitenden Lampen erzielt. Deshalb ist eine regelmäßige Überprüfung der Lichtintensität nach Angaben des Herstellers erforderlich.

Lager- und Aufbewahrungshinweise:

Nicht über 25°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Spritzen nach Gebrauch sofort gut verschließen. Vor Gebrauch sollte das Material Raumtemperatur erreicht haben. Kolben der Spritze nach Gebrauch etwas zurückziehen, um ein Verkleben der Austrittsstöffnung zu vermeiden. Nach Ablauf des Verfalldatums (siehe Etikett der Spritze) nicht mehr verwenden. Nur für zahnärztlichen Gebrauch. Für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Dieses Produkt wurde speziell für den erläuterten Einsatzbereich entwickelt. Es ist gemäß den der Anleitung vorgeschriebenen Angaben zu verarbeiten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben.

Lieferinheiten:

CapoFlow-Set: Artikelnr.: 234012
6 x 1 g Spritze CapoFlow; 30 gebogene Applikationskanülen

Weitere Farben sind auf Anfrage im Nachkauf lieferbar.

Zubehör:

Applikationskanülen (15 Stück) Artikelnr.: 234910

* Vita ist eine eingetragene Marke der Vita® Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG, Bad Säckingen.

Instructions CapoFlow

CapoFlow is a light curing, flowable, radiopaque, low viscosity composite. Complies with the guidelines described in EN 24049.

Composition

Monomer matrix: diurethane dimethacrylate, butanediol dimethacrylate, isopropylidene-bis[2(3)-hydroxy-3(2)-(4-phenoxy)propyl]bismethacrylate Total filler: 55 % by weight glass filler (mean particle size: 0.7 mm), pyrogenic silicic acid (mean particle size: 0.012 mm)

Indications

- Fissure sealing
- Extended fissure sealing on molars and premolars
- Fillings in Black's class V cavities (cervical caries, eroded areas in roots, wedge-shaped defects)
- Minimally invasive fillings in Black's class I and II cavities in areas not exposed to severe occlusal loads
- Minimally invasive fillings in Black's class III cavities
- Restoring defects in enamel
- Blocking out undercuts
- Minimal adjustments to the contours and shade of the enamel

Contraindications

Unpolymerized composite may cause skin allergies. The user must take adequate precautions (e.g. gloves). Should the operator or patient be known to be allergic to one of the constituents listed under „Composition“, do not use this material.

Side-effects

To prevent possible reactions of the pulp in cavities where the dentine is exposed, the pulp must be protected adequately (e.g. calcium hydroxide preparation).

Interaction with other substances

As phenolic substances (such as eugenol) inhibit polymerization, do not use cavity liners containing such substances.

Application

Preparatory measures

Before commencing the treatment, clean the tooth with non-fluoride polishing paste. Use a Vita® shade guide to select the shade while the tooth is still moist.

1. Cavity preparation

Prepare the cavity minimally invasively as generally required for adhesive techniques. All enamel margins in the anterior region must be bevelled. Do not bevel the margins in the posterior region and avoid slice preparations. Spray the cavity with water to clean it, remove all debris and dry it. The cavity must be isolated. It is advisable to place a rubber dam.

2. Pulp protection / Cavity liner

If an enamel-dentine adhesive is used, no cavity liner is required. In very deep cavities those areas in close proximity to the pulp must be coated with a calcium hydroxide material.

3. Approximal contact areas

For cavities with approximal sections, place a transparent matrix and fix it in place.

4. Etching with CapoEtch

Apply CapoEtch gel absolutely precisely, beginning with the enamel margins. Allow it to react for at least 15 seconds before spraying thoroughly with water and drying the etched surfaces with oil-free compressed air. Avoid dehydrating the dentine. After drying, the etched surfaces of the enamel appear chalky/white and must not be contaminated prior to applying the bonding agent. Should they be contaminated with saliva, rinse and dry them again – re-etch if necessary.

5. Applying the bonding agent

Refer to the CapoBond instructions for details.

6. Applying CapoFlow

Place thin layers (max. 2 mm) of CapoFlow directly in the cavity using the curved application tips supplied with the material – for hygienic reasons, they are for single-use only. When applying the material with the tip, ensure that no air bubbles become entrapped. Ensure that the prepared tooth surfaces are wetted thoroughly. Light cure each layer with a commercially available polymerization unit (e.g. Translux CL) for 40 seconds, holding the light guide as close as possible to the surface and must not be touched or removed. If forms the bond with the layer of composite applied later.

7. Trimming

CapoFlow can be trimmed and polished immediately after curing using finishing diamonds, flexible disks, silicone polishers and polishing brushes.

Please note

- When placing time consuming restorations, to prevent the composite curing prematurely the dental light should be moved away from the site temporarily or the composite covered with foil impervious to light.
- For hygienic reasons, the curved application tips supplied with the material must only be used once!
- Use a light curing unit with an emission spectrum of 350–500 nm for curing this material. As the required physical properties can only be achieved if the lamp is functioning correctly, its luminous intensity must be checked regularly as described by the manufacturer.

Storage

Do not store above 25°C. Avoid direct sunlight. Close the syringes tightly immediately after use. The material should be at room temperature before use. Retract the plunger of the syringe slightly to prevent the apertures becoming blocked. Do not use after the expiry date (refer to label on syringe). For use by dentists only. Keep out of reach of children. This product was developed specifically for the described range of applications. It must be used as described in the instructions. The manufacturer is not liable for damage caused by handling or processing the material incorrectly.

Package contents:

CapoFlow set. Order No.: 234012

6 x 1 g syringes CapoFlow; 30 curved application tips

Additional shades can be re-ordered.

Application tips (15 pieces) Order No.: 234910

* Vita is a registered trademark of Vita® Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen, Germany.

Instrucciones de uso CapoFlow

CapoFlow es un composite fotopolimerizable, con capacidad para fluir, radioopaco, de baja viscosidad. Tienen validez las directrices y disposiciones de EN 24049.

Composición

Matriz monómero: Diuretanodimetacrilato, butanodioldimetacrilato, isopropilideno-bis[2(3)-hidroxi-3(2)-(4-fenoxi)propilo]bismetacrilato
Material de llenado total: 55 % en peso de material de llenado vitreo (tamaño de partícula medio: 0,7 µm), ácido sílico pirógeno (tamaño de partícula medio: 0,012 µm)

Indicaciones

- Sellado de fisuras
- Sellado extendido de fisuras en molares y premolares
- Obturaciones de clase V según Black (caries cervical, erosiones radiculares, defectos cuneiformes)
- Obturaciones mínimamente invasivas de clase I y II según Black en el sector no intensamente expuesto a las fuerzas masticatorias
- Obturaciones mínimamente invasivas de clase III según Black
- Correcciones de defectos adamantinos
- Rellenado de socavados
- Pequeñas correcciones de forma y color sobre el esmalte

Contraindicaciones

El composite sin polimerizar puede provocar alergias cutáneas. El usuario deberá emplear medidas de prevención adecuadas (p.ej. guantes). En caso de tener conocimiento de alergia contra uno de los componentes indicados en la composición, deberá prescindirse de su uso.

Efectos secundarios

Para evitar una posible reacción pulpar en cavidades con dentina expuesta, deberá protegerse la pulpa con un medio adecuado (p.ej. aplicación de un preparado que contenga hidróxido cálcico).

Interacciones con otros productos

Las sustancias fenólicas (como p.ej. Eugenol) inhiben la polimerización. Por este motivo no deberán utilizarse materiales de rebasamiento cavitario que contengan sustancias de este tipo.

Tipo de utilización

Tratamiento previo

Antes de proceder al tratamiento, deberá limpiarse la sustancia dental dura con una pasta para pulir exenta de fluoruro. Realizar la selección del color con la guía de colores Vita®, estando el diente todavía húmedo.

1. Preparación de la cavidad

Preparar la cavidad preservando la sustancia dental dura, según las reglas generales para la técnica adhesiva. En el sector anterior deberán biselarse todos los márgenes adamantinos. Por el contrario, no deberán biselarse los márgenes en el sector posterior ni prepararse márgenes elásticos (reventos). A continuación, se limpia la cavidad con spray de agua, se eliminan todos los residuos y se seca. Es preciso aislar la zona de la humedad. Se recomienda utilizar un dique de goma.

2. Protección pulpar/rebasamiento cavitario

Utilizando un adhesivo esmalte-dentina puede prescindirse de un rebasamiento cavitario. En cavidades muy profundas, cercanas a la pulpa, deberá recubrirse las zonas correspondientes con un preparado de hidróxido cálcico.

3. Configuración de los contactos proximales

En las cavidades con porciones proximales, deberá colocarse y fijarse una matriz transparente.

4. Grabado con CapoEtch

Aplicar CapoEtch con precisión empezando por los márgenes adamantinos. Tiempo de actuación mínimo: 15 segundos. A continuación, enjuagar intensamente con spray de agua y secar las superficies grabadas con aire comprimido exento de aceite. Deberá evitarse el desecado de la dentina. Las superficies secas y grabadas presentan un aspecto blanco calcáreo y no deberán contaminarse antes de aplicar el agente de unión. En caso de contaminación con saliva, deberá volverse a enjuagar y secar, en caso necesario, repetir el grabado.

5. Aplicación del agente de unión

Consulte los detalles en las Instrucciones de uso para CapoBond.

6. Aplicación de CapoFlow

Introducir CapoFlow directamente en la cavidad en capas delgadas (máx. 2 mm). Para la aplicación se utilizan las cánulas de aplicación cur-

vas que se adjuntan que, por motivos higiénicos, están concebidas para un solo uso. Al aplicar con la cánula deberá evitarse la inclusión de burbujas de aire. Cuidar de que la sustancia dentaria dura previamente preparada quede bien humectada.

Cada capa aplicada se polimeriza con un aparato polímerizador corriente (p. ej. Translux CL) durante 40 segundos. La varilla de fibra óptica debe mantenerse lo más cercana posible a la superficie de la obturación. Durante la polimerización se forma una capa de dispersión sobre la superficie, que no deberá tocarse ni eliminarse. Ésta sirve para establecer la unión con la siguiente capa de composite.

7. Repaso

Capoflow puede repasarse y pulirse inmediatamente después de la polimerización. Para el repaso se prestan los diamantes de acabado, discos flexibles, pulidores de silicona, así como cepillos para pulir.

Observaciones especiales

- Para realizar restauraciones que exigen un tiempo de trabajo prolongado, es aconsejable apartar temporalmente la lámpara quirúrgica del campo de trabajo a fin de prevenir una polimerización prematura del composite o bien recubrir el material con una lámina a prueba de luz.
- Por motivos de higiene las cánulas de aplicación curvas, que se adjuntan para la aplicación, están concebidas para un solo uso!
- Para la polimerización deberá utilizarse un aparato fotopolímerizador con un espectro de emisión de 350 a 500 nm. Las propiedades físicas exigidas únicamente se consiguen con lámparas en perfecto estado de funcionamiento. Por este motivo es necesario un control periódico de la intensidad lumínica según las indicaciones del fabricante.

Observaciones para el almacenamiento y la conservación

No almacenar a más de 25°C. Evitar la exposición directa a la radiación solar. Volver a cerrar bien las jeringas después de su uso. Antes de su uso el material deberá haber alcanzado temperatura ambiente. Después de su uso deberá retrocederse un poco el émbolo de la jeringa para evitar una obstrucción del orificio de salida. No utilizar después de la fecha de caducidad (ver etiqueta sobre la jeringa). Sólo para uso odontológico. Conservar fuera del alcance de los niños. Este producto ha sido desarrollado especialmente para las indicaciones mencionadas. Debe elaborarse tal y como se indica en las instrucciones de uso. El fabricante no se hará responsable de daños derivados de una manipulación o elaboración incorrecta.

Presentación:

Juego Capoflow: N° art.: 234012
6 x Jeringa CercoFlow de 1 g; 30 cánulas de aplicación curvas

Bajo pedido están disponibles reposiciones en más colores.

Cánulas de aplicación (15 uds.) N° art.: 234910

* Vita es una marca registrada de la Vita® Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG, Bad Säckingen.

Information pour l'emploi CapoFlow

CapoFlow est un composite photopolymérisable fluide, radio-opaque et de faible viscosité. Les directives et les recommandations de la norme EN 24049 sont celles à prendre en compte.

Composition

Matrice de monomères: diméthylacrylate de diuréthane, diméthacrylate de butanediol, bisméthacrylate d'isoprpylidène-bis [2(3)-hydroxy-3(2)-(4-phénolyl)propyle].

Charge totale: charge vitreuse, 55 % en masse (grain moyen de 0,7 µm), silice pyrogénée (grain moyen de 0,012 µm)

Indications

- Scellement des sillons
- Scellement des sillons préparés sur molaires et premolaires
- Obturations de la classe V de Black (caries cervicales, érosions radiculaires, défauts cunéiformes)
- Obturations à invasion minimale des classes I et II de Black en région peu exposée aux forces masticatrices
- Obturations à invasion minimale de la classe II de Black
- Correction des défauts amélaires
- Comblement des contre-dépouilles
- Menues corrections des contours et de la teinte amélaires

Contre-indications

Le composite non polymérisé peut provoquer des allergies cutanées. L'utilisateur doit prendre des mesures de sécurité appropriées (par ex. gants). Si una allergie a un des composants énumérés est connue, il faut renoncer à l'emploi.

Effets secondaires

Afin d'éviter une éventuelle réaction pulpaire, il faut assurer une protection pulpaire adéquate (par ex. en appliquant un matériau à base d'hydroxyde de calcium) dans les cavités présentant de la dentine dénudée.

Interactions avec d'autres produits:

Les substances phénoliques (par ex. l'eugénol) inhibent la polymérisation. Il ne faut donc pas utiliser des fonds de cavités contenant de telles substances.

Mode d'utilisation

Meure préliminaire

Avant l'intervention, nettoyer la substance dentaire à l'aide d'une pâte à polir non fluorée. Sélectionner la teinte à l'aide du teintier Vita® * avant de sécher.

1. Préparation de la cavité

Préparation de la cavité préservant les tissus dentaires selon les règles de la technique adhésive. Au niveau du secteur antérieur, il faut biseauter tous les bords amélaires. Au niveau du secteur postérieur, il ne faut pas biseauter les bords et éviter de laisser des parois marginales trop fines. Rincer ensuite avec un spray d'eau en éliminant tous les résidus puis sécher. Un champ opéraoire sec est indispensable. L'emploi de la digue est conseillé.

2. Protection pulpaire: fond de cavité

En cas d'utilisation d'un adhésif amélo-dentinaire il est possible de renoncer à la pose d'un fond de cavité. Lorsque les cavités sont très profondes et proches de la pulpe, il faut protéger les régions concernées à l'aide d'un matériau à base d'hydroxyde de calcium.

3. Réalisation du point de contact proximal

Une matrice transparente doit être posée et fixée lorsque les cavités concernent les régions proximales.

4. Mordancage avec CapoEtch

Appliquer le gel de mordancage CapoEtch de manière ciblée en commençant par les bords amélaires. Temps d'action d'au moins 15 secondes puis rinçage intensif avec le spray avant de sécher les surfaces mordancées à l'aide d'air comprimé exempt d'huile. Il faut éviter de dessécher la dentine. Les surfaces d'email mordancées ont un aspect blanc crayeux et ne doivent pas être contaminées avant l'application de l'adhésif. En cas de contamination par de la salive, il faut rincer une nouvelle fois et sécher et éventuellement reprendre le mordancage.

5. Application de l'adhésif

Les détails sont à consulter dans le mode d'emploi de CapoBond.

6. Application du CapoFlow

CapoFlow doit être appliquée directement par couches fines (2 mm max.) dans la cavité. Pour l'application, les embouts applicateurs coudés sont à disposition. Pour des raisons d'hygiène, ils sont destinés à un usage unique. Lors de l'application, il faut veiller à ne pas inclure de bulles d'air. Il faut aussi veiller à assurer un bon mouillage de la substance dentaire dure préparée.

Polymeriser chaque couche appliquée durant 40 secondes à l'aide d'un appareil à polymériser usuel (par ex. Translux CL). Il faut alors placer le photoconducteur le plus près possible de la surface de l'obturation. Une couche de dispersion so forme lors de la polymérisation et celle-ci ne doit pas être touchée ou éliminée car elle sert à assurer la liaison avec la couche de composite suivante.

7. Dégrossissement

CapoFlow peut être fini et poli immédiatement après la polymérisation. Pour la fintion, des diamants à finir, des disques flexibles, des polissoirs en silicone ainsi que des brossettes de polissage sont adaptés.

Remarques particulières

- Pour les restaurations demandant un temps d'application long, il faut éloigner momentanément la lampe opéraoire du champ de travail afin d'éviter une prise prémature du composite ou bien conserver le matériau sous un film opaque.
- Pour des raisons d'hygiène, les embouts applicateurs coudés mis à disposition sont destinés à un usage unique!
- Pour la polymérisation, un appareil de photopolymérisation dont le spectre d'émission se situe dans le domaine compris entre 350 et 500 nm est à utiliser. Les propriétés physiques requises ne sont obtenues qu'à l'aide de lampes fonctionnant correctement. Il est donc indispensable de contrôler régulièrement l'intensité lumineuse selon les indications fournies par le fabricant.

Conseils pour le stockage et la conservation

Ne pas stocker au-dessus de 25°C. Eviter une exposition au rayonnement solaire direct. Refermer immédiatement les seringues après l'utilisation. Avant son utilisation, le matériau doit avoir atteint la température ambiante. Retirer légèrement le piston de la seringue après l'utilisation pour éviter un colmatage de l'orifice. Ne plus utiliser après la date de péremption (voir étiquette de la seringue).

Exclusivement réservé pour un usage dentaire. Conserver hors de la portée des enfants. Ce produit a été spécialement développé pour le domaine d'utilisation spécifié. Il est à mettre en œuvre selon les directives énoncées dans le mode d'emploi. Le fabricant rejette toute responsabilité pour les éventuels dommages pouvant résulter d'une manipulation ou d'une mise en œuvre non conformes.

Conditionnements:

Set CapoFlow:

N° d'art.: 234012

6 x 1 g de CercoFlow en seringues; 30 embouts applicateurs coudés. D'autres teintes sont disponibles à la demande à titre complémentaire.

* Vita est une marque déposée de Vita® Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG, Bad Säckingen.

6. Application de CapoFlow

Appliquer CapoFlow en strati sottili (massimo 2 mm) direttamente nella cavità utilizzando le cannuole piegate incluse che, per motivi di igiene, devono essere usate soltanto una volta. Durante l'applicazione con la cannuola non provocare bolle ed assicurarsi di ben ricoprire la sostanza dentale preparata. Indurre per 40 secondi con un comune apparecchio polimerizzante (per es. TransLux CL) ogni singolo strato applicato. L'emittente di luce deve essere tenuta il più vicino possibile alla superficie dell'otturazione. Durante la polimerizzazione rimane sulla superficie uno strato di dispersione che non deve essere toccato o rimosso. Esso serve per l'unione con lo strato successivo di composito.

7. Rifinitura

CapoFlow può essere rifinito e lucidato subito dopo l'indurimento. Per la rifinitura sono adatte delle fresa diamantate, dischi flessibili, gommomi in silicone e spazzolini per lucidare.

Avvertenze speciali

- Per ricostruzioni che necessitano di molto tempo, tenere la lampade della poltrona lontano dal campo di lavoro per evitare un'indurimento precoce del composito, oppure coprire il materiale con un foglio protettivo contro la luce.
- Per motivi di igiene le cannuole piegate di applicazione incluse nella confezione, devono essere usate solamente una volta !
- Per la polimerizzazione è necessario un appreccio fotopolimerizzante con uno spettro di emissione die 350-500 nm. Le proprietà fisiche necessarie si ottengono solamente con lampade non difettose. Pertanto è necessario un controllo regolare dell'intensità della luce secondo le istruzioni del costruttore.

Istruzioni per la conservazione

Non conservare sopra i 25°C e evitare i raggi solari diretti. Dopo l'uso richiedere subito la siringa.

Prima dell'uso il materiale dovrebbe aver raggiunto la temperatura ambiente. Dopo l'uso tirare indietro leggermente il pistone della siringa per evitare l'intasamento del foro di uscita. Non utilizzare il prodotto dopo la data di scadenza (vedi etichetta sulla siringa). Solo per uso odontoiatrico. Tenere lontano dalla portata dei bambini. Questo prodotto è stato concepito per l'uso nei campi di applicazione descritti. Deve essere utilizzato secondo le indicazioni descritte nelle istruzioni per l'uso. Il produttore declina ogni responsabilità per danni derivati da un utilizzo o lavorazione non conformi alle istruzioni.

Confezione:

Set CapoFlow:

Articolo nr.: 234012

6 x 1 siringa di CercoFlow; 30 cannule di applicazione piegati. Ulteriori tinte sono disponibili a richiesta e acquistabili separatamente.

Cannule di applicazione (15 pezzi) Articolo nr.: 234910

* Vita è un marchio registrato della Vita® Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG., Bad Säckingen

Weil - Dental GmbH

Dieselstraße 5-6 • D-61191 Rosbach/Germany

Tel.: +49 (0) 6003-814-200 • Fax: +49 (0) 6003-814-906

www.weil-dental.de • info@weil-dental.de